

Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 22. Mai 2013



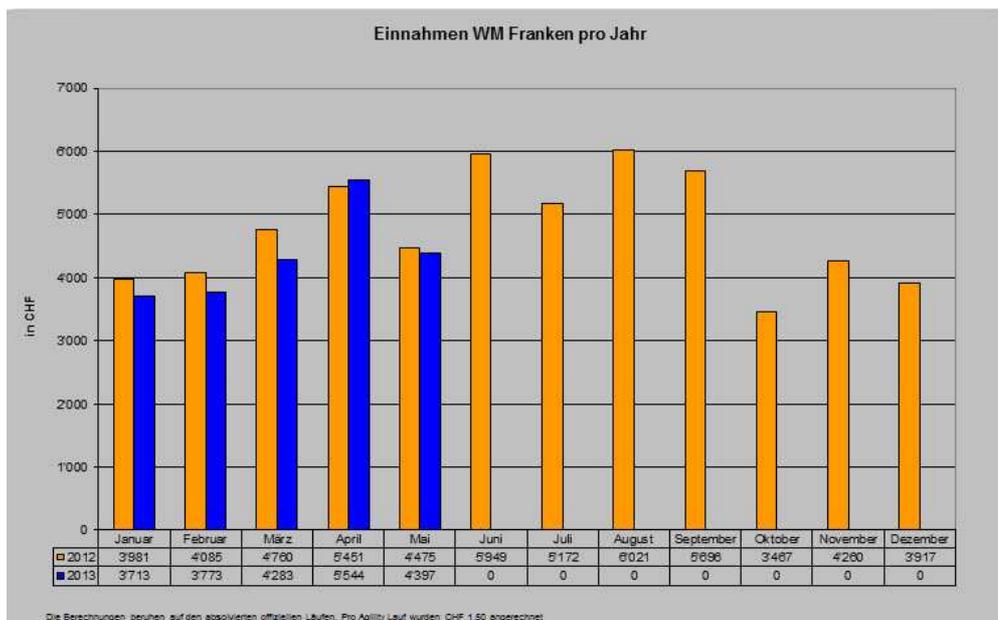
Ort: 5604 Hendschiken, Restaurant "Horner"

Vorsitz: Müller Remo, Präsident

Vorstand: Brönnimann Werner
 Feer Peter
 Fröhlich Philip
 Grunder Sascha
 Jenny Susan
 Piontek Meister Christine
 Schmied Nicole

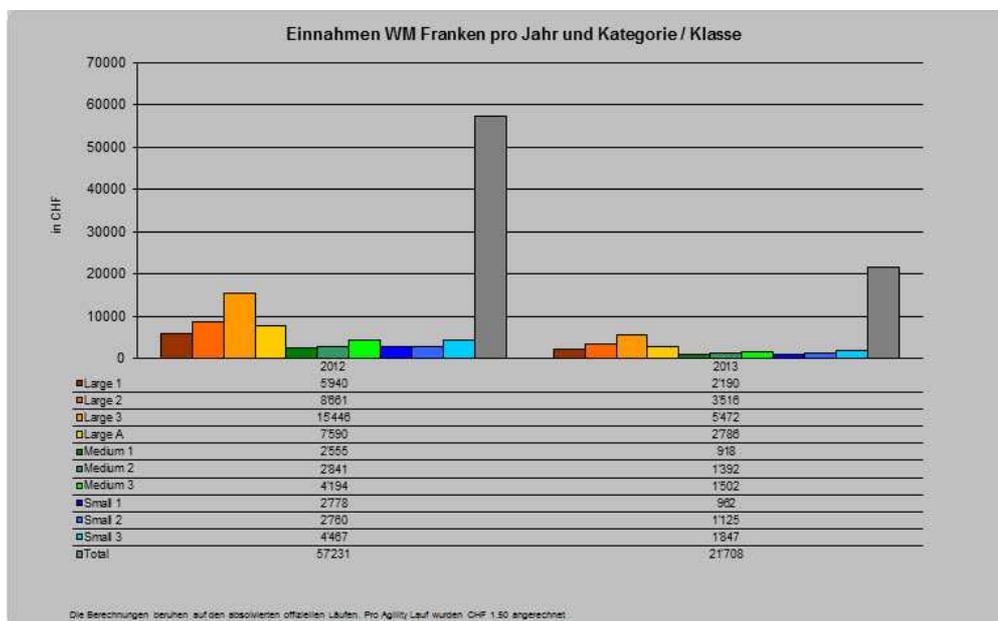
Protokollführung: Müller Remo

1.	<p>Eröffnung der Sitzung / Einleitung</p> <p>Der Präsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung pünktlich um 1900 Uhr. Er fragt nach, ob es noch Bemerkungen oder Ergänzungen zum letzten Protokoll gibt. Dies wird von allen verneint; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.</p>	Remo
2.	<p>Rückblick auf die Aktivitäten seit der letzten Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • WM-Qualis Agility 2013 • EO 2013 • SM Einzel Agility 2013 • ASMV 2013 (Qualifikationen und Finale) • Obedience-WM 2013 • Turnierüberprüfungen im Zusammenhang mit Art. 4 der Allgemeinen Bestimmungen (max. Anzahl erlaubte Turniere pro Jahr) • Zahlreiche Korrespondenz, interne Tätigkeiten, Tagesgeschäft 	Remo / Alle
3.	<p>Ressort Finanzen, Informationen über IST / Budget</p> <p>Stand IST / Budget 2013 Gemäss Werner sind im Moment keine Ausgabenposten zu erkennen, die deutlich quer zum Budget laufen.</p> <p>Turnierstarts Agility 2013 Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 31.05.2013 CHF 1'043.-- unter dem Vorjahr (die Zahlen wurden nachträglich geliefert).</p> <p>2012 = 15'167 Starts = CHF 22'751.-- (01.01. – 31.05.2012) 2013 = 14'472 Starts = CHF 21'708.-- (01.01. – 31.05.2013)</p>	Werner Remo



Aufgeschlüsselt nach Klassen und Kategorien finden nach wie vor die meisten Starts in Large 3 statt. Aufgeteilt nach Kategorien sieht es per 31.05.2013 wie folgt aus (siehe nachfolgende Grafik):

Small = 2'622 Starts = CHF 3'933.--
 Medium = 2'541 Starts = CHF 3'812.--
 Large = 9'309 Starts = CHF 13'964.--



Turnierstarts Obedience 2013

Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 31.05.2013 CHF 27.-- unter dem Vorjahr (die Zahlen wurden nachträglich geliefert).

2012 = 402 Starts = CHF 603.-- (01.01. – 31.05.2012)
 2013 = 384 Starts = CHF 576.-- (01.01. – 31.05.2013)

	<p>Lizenzen und Leistungshefte Agility und Obedience 2013 Bei den Lizenzen und Leistungsheften aus Agility und Obedience liegen wir mit Stand 22.05.2013 gesamthaft CHF 1'705.-- unter dem Vorjahr.</p> <p>2011 = CHF 183'595.-- (per 22.05.2011) 2012 = CHF 180'705.-- (per 22.05.2012) 2013 = CHF 179'000.-- (per 22.05.2013)</p> <p>Hinzu kommen für das Jahr 2013 Abgrenzungsbeträge in der Höhe von CHF 5'360.--. Dabei handelt es sich um Lizenzzahlungen betreffend das Jahr 2013, welche bereits im Dezember 2012 eingegangen sind.</p> <p>Diverses Werner Brönnimann bemängelt, dass zwar auf der SKG-Geschäftsstelle auf E-Banking umgestellt worden sei, nicht aber bei der TKAMO. E-Banking würde für ihn eine erhebliche Erleichterung und eine grosse Zeitersparnis bedeuten. Die gegenwärtige Praxis mit Einzahlungsscheinen und Überweisungsborderaus / Zahlungsaufträgen, welche mühsam von Hand ausgefüllt und dann über drei Stellen (TKAMO-Präsident, Finanzchef SKG, Bank / Post) verschickt werden müssten, sei weder effizient noch zeitgemäss. Die TKAMO wird diesbezüglich via ihren Präsidenten einen Antrag an den Zentralvorstand der SKG stellen.</p>	<p>Remo</p> <p>Werner</p>
<p>4.</p>	<p>WM-Qualis Agility 2013 / WM 2013</p> <p>Am 25./26. Mai 2013 finden in Lengnau die letzten beiden WM-Qualis statt. Die WM-Qualis in Vilters und Fräschels gingen erfolgreich über die Bühne. Es waren tolle, einer WM-Quali würdige Veranstaltungen.</p> <p>Die TKAMO bedankt sich ganz herzlich bei den Veranstaltern und allen Personen, welche zum guten Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.</p> <p>Eine abschliessende Beurteilung und Besprechung mit den Veranstaltern und Richtern erfolgt nach Abschluss der WM-Qualis.</p> <p>Bezüglich WM selber liegen keine neuen, wichtigen Informationen vor. Gemäss WM-Website ist der Meldestand der Nationen immer noch derselbe wie vor einem Monat.</p> <p>Grundsatzentscheid bezüglich Vergütung für Zeitmessanlagen: Analog der bisherigen Praxis vergütet die TKAMO den Veranstaltern auch weiterhin die Ersatzanlage, jedoch muss diese ebenfalls die Bedingungen gemäss Pflichtenheft für Veranstalter erfüllen. Andernfalls findet keine Vergütung statt.</p>	<p>Christine / Alle</p>
<p>5.</p>	<p>EO 2013, Stand</p> <p>Stellvertretend für seine Ehefrau und Team-Coach EO, Christiane Brönnimann, erläutert Werner Brönnimann den Vorbereitungsstand aus Sicht des Team-Coachs.</p> <p>Die Trainingsanzüge, T-Shirts, usw. werden bestellt, sobald das definitive Starterfeld feststeht. Daraus ergeben sich keine Terminprobleme, die Materialliste als solches besteht. Die Kleider werden den Teams vor Ort an der EO übergeben.</p>	<p>Werner</p>

	<p>Über nicht bezogene Länderkontingente (überzählige Startplätze) liegen noch keine Erkenntnisse vor. Christiane wird die TKAMO diesbezüglich auf dem Laufenden halten, damit je nachdem rechtzeitig nachnominiert werden kann.</p> <p>Die Kosten für die Startgebühren, Trainingskleider und sonstigen Auslagen im Zusammenhang mit der EO bewegen sich innerhalb des Budgetrahmens.</p> <p>Seit den EO-Qualis haben innerhalb der EO-Mannschaft keine Mutationen / Abmeldungen stattgefunden.</p> <p>Bei Fragen und Problemen steht Christiane den Mannschaftsmitgliedern bei Bedarf gerne unterstützend zur Verfügung.</p> <p>Insgesamt sind 750 Teilnehmer und einige Nationen mehr wie andere Jahre gemeldet. Die freien Startplätze werden erst nach Meldeschluss vergeben. Die Reserveteams müssen jedoch bereits vorab gemeldet werden; 2 Large / 2 Medium / 2 Small. Dies ist bereits erfolgt.</p>	
<p>6.</p>	<p>Junioren EO 2013</p> <p>Die Junioren EO 2013 findet am 13./14. Juli 2013 in Wichtrach statt. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Philippe Glur und seinem Team für das Engagement und die sehr zeitaufwendige Organisation und Durchführung des Anlasses! Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen und eine tolle Veranstaltung.</p> <p>Informationen zur Veranstaltung sind auf der eigens eingerichteten Website abrufbar.</p> <p>http://www.jeo-2013.ch</p> <p>Der TKAMO-Präsident bedauert, der Veranstaltung leider nicht persönlich beiwohnen zu können; er weilt am betreffenden Wochenende im Ausland. Der Vize-Präsident, Philip Fröhlich, ist ebenfalls unabhkömmlich.</p> <p>Als Ersatz wird Sascha Grunder die TKAMO vor Ort vertreten und anlässlich der Eröffnung ein paar Worte an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Junioren-EO richten.</p> <p>Als Juge-Arbitre gelangt Marco Mouwen zum Einsatz. Er hat dem Richterobmann angeboten, diese Funktion zu übernehmen ... unentgeltlich. Herzlichen Dank Marco!</p> <p>Auslandrichter sind Michèle Garcia , Frankreich, Angelo Lione aus Italien, die Schweiz ist vertreten durch Christian Fryand und Sascha Grunder.</p>	<p>Christine</p>
<p>7.</p>	<p>Agility SM Einzel 2013</p> <p>Die Planung und Vorbereitung der SM 2013 befindet sich auf Kurs. Die Website mit allen relevanten Informationen wird gemäss Veranstalter per Ende Mai aufgeschaltet.</p> <p>http://www.agility-sm2013.ch</p> <p>Der vierte Richter für den Samstag ist nach wie vor nicht bestimmt; dies ist Sache des Veranstalters (nach Rücksprache mit der TKAMO).</p> <p>Die Erstplatzierten im Finale erhalten wie jedes Jahr eine Zinnkanne der SKG; für die zweiten und dritten Podestplätze spendiert die TKAMO Zinnteller, für die bestplatzierten Jugendlichen werden wie letztes Jahr Schleifen vergeben.</p> <p>Als Juge-Arbitre wurde Peter Kindle bestimmt.</p>	<p>Christine</p>

	<p>Gemäss Sascha wird die ARL / ACR in den nächsten Tagen aktualisiert. Leider haben bis vor kurzem Ranglisten aus den Monaten März und April gefehlt, sodass eine Aktualisierung nicht vorgenommen werden konnte. Wir entschuldigen uns dafür. Sascha ist bemüht, die ARL / ACR ab jetzt bis Ende Juli alle 7 – 10 Tage zu aktualisieren. Wir ersuchen die Veranstalter mit Nachdruck, sich an die Vorgaben bezüglich ARL Resultatmeldung zu halten und die Ranglisten jeweils bis am Abend nach dem Turnier in der von der TKAMO verlangten Form unaufgefordert bei der TKAMO einzureichen.</p> <p>An dieser Stelle bedanken wir uns einmal ausdrücklich bei der grossen Mehrzahl der Veranstalter, welche die Ranglisten stets pünktlich und in korrekter Form bei der TKAMO abliefern!</p>	
8.	<p>ASMV-Qualis und ASMV-Finale</p> <p>Demnächst findet die erste Quali-Veranstaltung statt. Die Rechnungen für die Mannschaftscaptains wurden verschickt. Zahlungsfrist ist der 15. Juni 2013.</p> <p>Die Hilfsdokumente für die ASMV Quali- und ASMV Final-Richter sind in Bearbeitung und sollten gemäss Peter Feer bis Ende Mai vorliegen und an die betreffenden Richter abgegeben werden können.</p>	Philip / Christine
9.	<p>Obedience-WM 2013</p> <p>Die Obedience-WM 2013 fand vom 16. – 19.05.2013 in Ungarn statt. Weltmeisterin wurde die Norwegerin Kjellaug Selsaas.</p> <p>Vom Schweizer Team haben sich Silvia Aegerhard mit Little Luke und Monica Ballerini mit Exina fürs Finale am Sonntag qualifiziert. Leider blieben der Schweiz Platzierungen unter den ersten 10 verwehrt. Silvia Aeberhard beendete das Finale als 15te, Monika Ballerini auf dem 18. Schlussrang.</p> <p>In der Nationenwertung belegte die Schweiz den 9. Schlussrang.</p> <p>Wir gratulieren der Obedience-Nati zu den guten Resultaten. Alle Teilnehmerinnen konnten gute Leistungen abrufen.</p>	Susan
10.	<p>Obedience-WM 2014</p> <p>Die vorsitzende der FCI Obedience-Kommission und OK-Präsidentin der WM 2014 ist mit der Bitte an die Schweiz gelangt, für die WM 2014 einen Richter zu stellen.</p> <p>Die TKAMO beschliesst, dass die Schweiz einen Richter stellen wird, sofern dies von der FCI-Obedience-Kommission anlässlich ihrer Sitzung vom 01./02.07.2013 offiziell so bestätigt / beschlossen wird. Im Moment legt die TKAMO sich aber nicht namentlich auf einen Richter fest.</p>	Nicole
11.	<p>Obedience-SM 2013</p> <p>Die Obedience-SM 2013 findet am 24./25.08.2013 in Luzern statt, durchgeführt vom Hundesport Reussbühl-Littau.</p> <p>Die Wettkampfleitung an der SM übernimmt Silvia Willener. Richter sind Jeannine Tschupp und Paolo Riva.</p>	Nicole
12.	<p>Weisung Junior Agility</p> <p>Die neue Weisung „Junior Agility“ ist erstellt und muss nur noch ins Französische übersetzt werden. Danach wird die Weisung auf die TKAMO-Website gestellt. Sie tritt per 01.07.2013 in Kraft.</p>	Philip / Alle

<p>13.</p>	<p>Ausbildung Agility, Stand</p> <p>Im Juni finden zwei weitere Trainerkurse statt, die beide gut ausgelastet sind.</p> <p>Der erste Wiederholungskurs vom 01.06.2013 für bereits ausgebildete Trainer musste leider wegen zu geringen Interesses abgesagt werden.</p> <p>Wir werden auf das Angebot der weiteren geplanten "WK's" nochmals gezielt aufmerksam machen.</p>	<p>Philip</p>
<p>14.</p>	<p>22er-Regel für Turnierveranstalter (maximal erlaubte Anzahl Turniere pro Jahr)</p> <p>Wie im letzten Protokoll erwähnt gaben diverse vor kurzem im AIS eingetragene Turniere Anlass zur Überprüfung nach Artikel 4 der Allgemeinen Bestimmungen, ob nicht eine verdeckte Umgehung der 22er-Regel seitens eines Drittanbieters („Profi-Veranstalters“) vorliegt.</p> <p>Durch Christine als Ressorverantwortliche wurden die beiden Vereine sowie der betreffende Drittanbieter per Einschreiben um Auskunft gebeten.</p> <p>Alle drei Organisationen haben innerhalb der gesetzten Frist reagiert und schriftlich Stellung genommen. Zwar erhielten wir vom Drittveranstalter Dienstleistungsverträge mit den jeweiligen Vereinen vorgelegt, die Stellungnahmen der beiden Vereine waren jedoch unzureichend und unsere Fragen wurden entweder „gummig“ oder gar nicht beantwortet.</p> <p>In der Folge gab die TKAMO den beiden Vereinen erneut Gelegenheit, die Fragen der TKAMO zu beantworten und der TKAMO bestimmte Unterlagen zur Verfügung zu stellen, aus welchen hervorgeht, welche Tätigkeiten im Rahmen der Organisation und der Durchführung der Veranstaltung von den Vereinen bzw. deren Mitglieder erbracht werden und welche vom Dienstleistungsanbieter, im vorliegenden Falle ein kommerzieller Turnierveranstalter. Die TKAMO hat die Pflicht zu überprüfen, ob es sich tatsächlich um Turniere von Vereinen handelt, die sich lediglich in einzelnen Bereichen Unterstützung zukaufen, aber dennoch die eigentlichen Veranstalter und primären finanziellen Nutzniesser sind, oder es sich um bloße Scheinverträge zwischen dem Drittveranstalter / Dienstleistungsanbieter und den betreffenden Vereinen handelt.</p> <p>Daraufhin hat der betreffende Dienstleister / Drittveranstalter einen Anwalt eingeschaltet, welcher der TKAMO in einer mehrseitigen Beurteilung erläuterte, wie Artikel 4. der Allgemeinen Bestimmungen zu verstehen und zu interpretieren sei.</p> <p>Im Auftrage des Drittveranstalters bekräftigte er, dass es sich um rein zugekaufte Dienstleistungen der Vereine und nicht um verdeckte Turniere des Drittveranstalters handle.</p> <p>Die beiden Vereine ihrerseits haben die von uns geforderten Unterlagen auch auf die zweite Anfrage hin nicht bei der TKAMO eingereicht.</p> <p>Nach Prüfung aller der TKAMO vorliegenden Informationen, Unterlagen und Erkenntnisse gelangt die TKAMO zur Auffassung, dass es sich im vorliegenden Falle nicht um Turniere der beiden Vereine, sondern um Turniere des betreffenden Drittveranstalters handelt. Durch das Vorschieben der Vereine wurde vom betreffenden Drittveranstalter unserer Ansicht nach versucht, die 22er-Regel aus den Allgemeinen Bestimmungen bewusst zu umgehen, um auf diese Weise mehr als die 22 erlaubten Turniere pro Jahr durchführen zu können.</p>	<p>Remo / Alle</p>

	<p>Für das weitere Vorgehen werden wir die Sachlage vorgängig von der Juristin des SKG Zentralvorstands beurteilen und uns entsprechend beraten lassen.</p> <p>Bis heute ist dies der einzige Verstoss gegen Artikel 4 der Allgemeinen Bestimmungen. Alle anderen Drittveranstalter, darunter auch die übrigen „Grossen“ der Branche, halten sich an diese Vorschrift, welche explizit zum Schutz der Vereine vor übermässiger und unverhältnismässiger Konkurrenzierung durch Profi-Veranstalter anlässlich der Delegiertenkonferenz 2012 mit deutlicher Mehrheit ins Reglement aufgenommen wurde. Besagte Reglementerweiterung wurde an der DK im übrigen auch von den meisten „Grossveranstaltern“ mitgetragen.</p>	
<p>15. Diverses</p>	<p>Meldung eines Beisszwischenfalls</p> <p>Am 26.04.2013 wurde uns per Mail von einer Hundeführerin ein Beisszwischenfall anlässlich eines Turniers im März gemeldet. Ihr Hund sei von einem anderen Hund gebissen worden; die Wunde habe genäht werden müssen. An einem späteren Turnier habe eine andere Agilitysportlerin ihr geraten, den Fall doch der TKAMO zu melden, da dies nicht der erste Beisszwischenfall mit diesem Hund gewesen sei. Sie gehe jetzt nicht von grossen Konsequenzen für die Besitzerin des betreffenden Hundes aus, erachte es aber für ihre Pflicht, den Vorfall der TKAMO zu melden. Dies für den Fall, dass der betreffende Hund sich weiterhin aggressiv zeigen sollte.</p> <p>Aus der Meldung geht nicht hervor, wo genau sich der Beisszwischenfall ereignet hat (im Ring, auf dem Wettkampfgelände, auf dem Parkplatz, beim Spazieren, usw.).</p> <p>Ein Rapport eines Richters ist nicht bei der TKAMO eingegangen. Ausserdem muss davon ausgegangen werden, dass der behandelnde Tierarzt automatisch eine Meldung an das zuständige Veterinäramt gemacht hat (Pflicht).</p> <p>Für die TKAMO ist es schwierig, basierend auf dieser Ausgangslage eine Beurteilung vorzunehmen. Ausserdem vergingen zwischen Vorfall und Meldung an die TKAMO fast 1.5 Monate.</p> <p>Philip Fröhlich wird mit der Besitzerin des verletzten Hundes Rücksprache nehmen und den Ort und die näheren Umstände des Beisszwischenfalls abklären.</p> <p>Danach wird Remo den Fall mit der SKG besprechen und sich bezüglich des weiteren Vorgehens beraten lassen.</p> <p>Protokoll DK 2012</p> <p>Das Protokoll der DK 2012 geht noch diese Woche in die Übersetzung. Danach erfolgt die Publikation auf der TKAMO-Website, im Hunde und im Cyno.</p> <p>Terminkonflikt Belgier-WM 2014 mit WM-Quali-Termin 2014</p> <p>Am 11.05.2013 erhielten wir von der Leitung der Belgier-Nati die Information, dass die Belgier-WM 2014 später stattfinde wie gewohnt; nicht wie üblich am ersten Wochenende im Monat Mai sondern über das Wochenende vom 31.05./01.06.2014. Da dieses Datum mit der 4. und 5. FCI-WM-Quali kollidiert, beantragte die Leitung der Belgier-Nati eine Verschiebung des</p>	<p>Remo</p> <p>Remo</p> <p>Remo / Alle</p>

	<p>betreffenden WM-Quali-Wochenendes. Unterstützt wurde die Anfrage vom Sportverantwortlichen des Klubs für Belgische Schäferhunde.</p> <p>Die TKAMO hat das Anfrage um Verschiebung der 4. und 5. WM-Quali 2014 geprüft. Das Gesuch wurde mit 6 zu 1 Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.</p> <p>Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wurden verschiedene Varianten einer Datumsverschiebung "durchgespielt". Ohne auch das zweite WM-Quali-Wochenende zu verschieben ergaben sich bei allen Varianten unzumutbare und deutlich zu den Vorjahren abweichende Konstellationen für die WM-Quali-Teilnehmer. Eine Verschiebung auf das Wochenende vom 14./15. Juni 2014 kommt für uns nicht Betracht, da dies zu spät wäre. Das Wochenende davor ist Pfingsten und entfällt dadurch ebenfalls. Ebenso wenig kommt eine zusätzliche Verschiebung des zweiten WM-Quali-Wochenendes in Frage. • Bei der Festlegung der WM-Qualis 2014 und 2015 wurde wie in den vergangenen Jahren bewusst auf die Belgier-WM Rücksicht genommen, indem das traditionelle Belgier-WM-Wochenende Anfang Mai freigehalten wurde und die TKAMO darum herumgeplant hat. Mehr kann die TKAMO nicht tun. • Die Termine der WM-Qualis 2014 und 2015 wurden bereits anlässlich der Sitzung vom 12.12.2012 beschlossen und sowohl im Sitzungsprotokoll wie auch im Web-Turnierkalender publiziert (beides wird von den Agility-Sportlern rege konsultiert). Damit wurde dem Wunsch und dem zunehmenden Bedürfnis der Agility-Sportler um langfristige Planbarkeit ihrer Aktivitäten in Familie, Beruf, Freizeit und Sport Rechnung getragen. Für die TKAMO steht daher ausser Frage, dass diese Termine verbindlich sein müssen. • Es muss davon ausgegangen werden, dass zahlreiche Agility-Sportler bereits um die WM-Quali-Termine 2014 herumgeplant haben und an den angrenzenden Wochenenden anderweitige Verpflichtungen eingegangen sind. • Die TKAMO hat bei ihren Entscheiden das "Allgemeinwohl" bzw. die Interessen der Mehrheit zu berücksichtigen. <p>Der Entscheid der TKAMO wurde den „Antragstellern“ mitgeteilt.</p> <p>Stellenausschreibung Sekretariat TKAMO</p> <p>Wie bereits letzten Sommer angekündigt verlässt Viktor Senn die SKG-Geschäftsstelle per Ende Juli 2013, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu widmen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Viktor Senn für seine hervorragende Arbeit und die gute Zusammenarbeit während der letzten Jahre und wünschen ihm schon jetzt alles Gute in seiner weiteren beruflichen Laufbahn.</p>	<p>Remo</p>
--	--	-------------

<p>Die Stelle des TKAMO-Sekretariats wurde durch die SKG Geschäftsstelle ausgeschrieben und es sind zwischenzeitlich vielversprechende Bewerbungen eingegangen. Besagte Stelle soll künftig auch in die Stellvertretung der Buchhaltung einbezogen werden.</p> <p>Dies Bewerbungen werden im Moment durch die Geschäftsstellenleitung der SKG geprüft. Der TKAMO-Präsident erhält jeweils die Dossiers der bevorzugten Kandidatinnen und Kandidaten und wird in den „Rekrutierungsprozess“ und den letztendlichen Entscheid miteinbezogen.</p> <p>Wir hoffen, unterbruchsfrei einen guten Ersatz für Viktor Senn zu finden.</p>	
---	--

Ende der Sitzung um 2320 Uhr
Gächlingen, 23.06.2013, Remo Müller